

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 31. März 1948)

Dem zum Honorarkonsul der Niederlande in Genf, mit Amtsbefugnis über die Kantone Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf, ernannten Herrn Jonkheer C. H. C. Flugé van Aspermont wird das Exequatur erteilt, an Stelle des zurückgetretenen Herrn J. C. van Notten.

Dem Kanton Luzern wird an die Entwässerung des Bürommooses, Gemeinde Buron, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 7. April 1948)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Oberstdivisionär Hermann Flückiger als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Moskau wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Herr Hans Zurlinden, von Attiswil (Bern), zurzeit schweizerischer Gesandter in Oslo, wird zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister in Moskau ernannt.

Das schweizerische Konsulat in Bremen wird geschlossen und sein Amtsbereich den konsularischen Vertretungen in Hamburg und Hannover angegliedert. Ferner wird das Konsulat in Frankfurt in ein Generalkonsulat und das Generalkonsulat in München in ein Konsulat umgewandelt. Herr Legationsrat Albert Huber, von Däniken (Solothurn), wird zum schweizerischen Generalkonsul in Frankfurt, mit Amtsbefugnis über die ganze amerikanische Besetzungszone in Deutschland, ernannt. Herr Huber übernimmt zugleich die Leitung der Hauptvertretung in der britischen Zone, deren Sitz von Hamburg nach Frankfurt verlegt wird.

Beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft werden gewählt: Als I. Sektionschef: Herr Fernand Chavaz, dipl. Bauingenieur, von Onex (Genf), bisher II. Sektionschef; als II. Sektionschef: Herr Dr. jur. Henri Zurbrugg, von Frutigen, bisher juristischer Beamter I. Kl.

Vom Rücktritt des Herrn Dr. O. Leuch als Mitglied der eidgenössischen Pharmakopöekommission wird unter Vordankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen. — Als Mitglied dieser Kommission wird gewählt: Herr Dr. med. W. Baumgartner, Chefarzt der Innern Abteilung des Bezirksspitals Interlaken.

(Vom 9. April 1948)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

Zürich: für die Erstellung von berufsbäuerlichen Siedelungen in der Gemeinde Aesch bei Birnensdorf:

Wallis: für die Erstellung einer Luftseilbahn Stalden—Staldenried—Gspon, Gemeinde Staldenried.

Dem zum französischen Konsul in Lausanne, mit Amtsbefugnis über die Kantone Waadt und Wallis, ernannten Herrn Paul Chevillotte wird das Exequatur erteilt an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Marc Pofilet.

Dem zum Honorarkonsul von Salvador in Genf, mit Amtsbefugnis über die Kantone Bern, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf, ernannten Herrn Albert Amy wird das Exequatur erteilt an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn G. A. Guerrero, Generalkonsul.

(Vom 10. April 1948)

Als 1. Sektionschef bei der Kriegstechnischen Abteilung des eidgenössischen Militärdepartements wird gewählt: Herr Karl Kraut, von Zürich, dipl. Ingenieur E.T.H., Oberst im Instruktionskorps der Fliegerabwehrtruppen.

In die Prüfungskommissionen für die eidgenössischen Medizinalprüfungen werden gewählt:

Prüfungssitz Basel.

Prüfungskommission für die naturwissenschaftliche Prüfung für Apotheker:
Als Ersatzmann: Herr Dr. Cyril Grob, Privatdozent für Chemie, Basel;

Prüfungssitz Zürich.

Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung: Als Mitglied: Herr Dr. Luzius Rüedi, o. Professor der Oto-Rhino-Laryngologie, Zürich.

Herr Hans Berger, schweizerischer Geschäftsträger in Lima, wird als Beobachter an die in Iquitos (Peru) am 30. April 1948 unter den Auspizien des UNFSCO zusammentretende Konferenz betreffend die Schaffung eines internationalen Institutes für die Urwaldgebiete des Amazonas abgeordnet.

Als Delegierter für die vom 12. bis 16. Juni 1948 in Brüssel stattfindende 22. Session der Medizinischen Tagung wird Herr Dr. med. Robert von Ernst, Arzt in Genf, bezeichnet.

(Vom 13. April 1948)

Dem Kanton St. Gallen wird an die Erstellung von vier berufsbäuerlichen Siedelungen im Meliorationsgebiet der Luthobene in den Gemeinden Benken und Schänis ein Bundesbeitrag bewilligt.

7927

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1947 und 1948

Monat	1947	1948	1948	
			Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	25 555 276.40	35 249 553.15	9 694 276.75	
Februar	23 670 375.65	30 084 740.35	6 414 364.70	
März	31 031 700.98	34 115 655.94	3 083 954.96	
April	37 085 339.12			
Mai	38 391 412.50			
Juni	33 449 641.20			
Juli	34 095 263.83			
August	34 886 769.86			
September	32 125 167.29			
Oktober	35 926 411.75			
November	40 414 746.47			
Dezember	42 041 634.84			
Total	408 673 739.89			
März	80 257 353.03	99 449 949.44	19 192 596.41	

7927

(ohne Tabak- und Bierzölle)

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1948
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.04.1948
Date	
Data	
Seite	65-67
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 209

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.